

"Berge in Flammen" in Saalfelden Leogang

Wenn die mystischen Lichterketten kleiner Feuerstellen nach Einbruch der Dunkelheit die Berggipfel in Saalfelden Leogang erleuchten, ist die kürzeste Nacht des Jahres angesagt: die Sommernacht. Ein traditioneller Brauch aus dem 14. Jahrhundert, der jedes Jahr zum astronomischen Sommerbeginn die Bergketten des Pinzgaus erhellt. Dem Volksglauben nach sollten die Sommernachtfeuer böse Dämonen abwehren, die für Krankheiten, Viehschaden oder Hagelschäden verantwortlich sind. Unzählige Feuerstellen in den Leoganger Steinbergen und dem Steinernen Meer werden am 18. Juni 2016 entzündet und zaubern einen einzigartigen mystischen Schein in die Nacht.

Saalfelden entflammt Gäste und Einheimische außerdem mit einem Fest am malerischen Ritzensee. Die Eisenbahner Stadtkapelle sorgt am Samstag (18.06.) ab 18.00 Uhr für eine ausgelassene Stimmung. Vom Steinernen Meer aus schickt ein riesiges, mit Fackeln ausgestecktes Edelweiß ab ca. 22.00 Uhr einen „glühenden Blumengruß“ ins Tal und sorgt für großartige Momente.

Eintritt frei! Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Leogang lädt am Samstag (18.06.) zu einem feierlichen Bergfeuer auf den Asitz. In einem Radius von 360° sind in der Dunkelheit vom Gipfel aus unzählige Bergfeuer zu sehen. Ab 17.00 Uhr kann man mit der Asitz-Kabinenbahn zur Bergstation fahren, die Kosten sind € 13,- - für Berg- und anschließender Talfahrt. Kinder fahren bis 15 Jahre kostenlos! Für die Wanderung von der Bergstation (1.760m) zum Gipfel des kleinen Asitz (1.870m) - ca. 15-30 Min. empfehlen wir festes Schuhwerk sowie warme Kleidung.